

Bericht zur Umsetzung der geförderten Aktivitäten bundesweiter Selbsthilfeorganisationen

Antragstellende Organisation:

HPE Österreich – Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter

Der Verein HPE Österreich wurde 1988 gegründet. Er ist der gemeinnützige, überparteiliche Zusammenschluss der Vereine von Angehörigen und Freunden psychisch Erkrankter. HPE ist in allen Bundesländern aktiv und stellt sich als Hauptaufgabe, die Lebensqualität der Angehörigen psychisch Erkrankter zu verbessern.

Nähere Informationen unter www.hpe.at

Titel der umgesetzten Aktivität:

Workshop (Fragestunden und Praxisseminar) für im Rahmen der Selbsthilfe bei HPE ehrenamtlich Tätige

Umsetzung der Aktivität:

Chancen, Grenzen und Herausforderung in der SH-Moderation

Moderatorinnen und Moderatoren von Selbsthilfegruppen für Angehörige psychisch Erkrankter leisten ehrenamtlich, trotz eigener Betroffenheit und familiärer Belastung, einen wichtigen gesundheitspolitischen und zivilgesellschaftlichen Beitrag. Doch es gibt, u. a. aufgrund des demografischen Wandels, immer weniger Menschen, die freiwillig in diesem Bereich tätig sind.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich im Rahmen dieses Seminars aktiv mit der Zukunft ehrenamtlicher Tätigkeit im Bereich „Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter“ auseinandergesetzt und gemeinsam in einem dialogischen Rahmen über Lösungen nachgedacht.

Die Zukunftswerkstatt nach dem Zukunftsforscher Robert Jungk ist ein effizientes, dialogisches Moderationsinstrument, das den einzelnen Menschen sowie das System berücksichtigt, um gemeinsam innovative Lösungen für komplexe Herausforderungen zu schaffen. Sie fördert

die Akzeptanz der Verschiedenartigkeit von Meinungen innerhalb einer Gruppe, bietet so die Möglichkeit einer neuen Denk- und Kommunikationskultur und unterstützt bei konkreten Lösungsfindungen.

Bei dieser Zukunftswerkstatt beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Erwartungen, Möglichkeiten und Grenzen der SH-Moderation
- zukünftige Herausforderungen in der Moderationsarbeit
- Gewinnung neuer Moderatorinnen und Moderatoren

Die Seminarleiterin ist Prozessbegleiterin, Moderatorin und systemische Projektmanagerin für Organisationen, Regionen und Gemeinden.

Nach der Begrüßung und Einleitung lernten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mithilfe mehrerer Übungen besser kennen. Kurze theoretische Inputs wechselten mit Diskussionen, Kleingruppenarbeiten und Übungen ab.

Lernerfahrungen durch die Umsetzung der Aktivität:

Wir haben per E-Mail die ehrenamtlich tätigen Moderatorinnen und Moderatoren der HPE-Selbsthilfegruppen gefragt, welche Themen und welche Referentinnen und Referenten sie sich für das Seminar wünschen. Der Themenschwerpunkt war ziemlich eindeutig: Nachfolge und Weiterentwicklung in der Selbsthilfe.

Wir hatten das Seminar bereits mit einer sehr guten Referentin geplant und die Einladungen verschickt, als die Referentin aufgrund einer schweren Erkrankung absagen musste. Es ist uns jedoch gelungen, dank der vielen Erfahrungen in den HPE-Bundeländer-Vereinen, sehr schnell eine neue Referentin zu finden, die dann das Thema auch ein wenig adaptierte. Die Arbeit und die Rückmeldungen waren überaus positiv.